



Eine Zeit der Sparmassnahmen

Wie wir aus der Presse erfahren haben, hat die Schifffahrtsgesellschaft auf den Seen von Neuenburg und Murten (LNM) finanzielle, technische und personelle Probleme. Um den Konkurs zu vermeiden, muss der Verwaltungsrat die Ausgaben senken und die Probleme so schnell wie möglich lösen. So wird der Fahrplan für 2026 gekürzt, sodass täglich nur noch vier statt sechs Schiffe im Einsatz sind. Das festgestellte Personal bleibt erhalten, während nicht alle Saisonkräfte diesen Sommer eingestellt werden. Die Anlegestellen in Vaumarcus, Concise, Grandson und Yverdon werden nicht angefahren, während die in Estavayer und Chevroux nur einmal pro Tag angefahren werden! Glücklicherweise wird das Dampfschiff an fünf Tagen pro Woche verkehren, siehe Fahrplan auf Seite 6. Leider fährt es nicht nach Biel, was sehr bedauerlich ist. Die Mittagsfahrt nach Murten wird der Bieler BSG übertragen, wie es bereits während der Expo 02 der Fall war. Verpflegung an Bord des Dampfers gibt es mittwochs und freitags im Dreieck Neuchâtel- Cudrefin-Portalban, sowie donnerstags, samstags und sonntags auf der Rückfahrt von Murten nach Neuchâtel (Abfahrt in Neuchâtel um 10.25 Uhr, Rückkehr um 13.50 Uhr).

Herr Alain Ribaux, ehemaliger Staatsrat des Kantons Neuenburg, wurde zum Verwaltungsratspräsidenten der LNM ernannt. Das ist eine ausgezeichnete Wahl! Herr Ribaux liebt Boote und hat sich von Anfang an mit viel Elan an die Arbeit gemacht. «*Meine Begeisterung ist grösser als meine Bedenken*», erklärte er und hofft, dass sich die Lage ab dem nächsten Jahr wieder normalisieren wird. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei dieser heiklen Aufgabe!

Paradoxerweise fällt dieses reduzierte Angebot mit einem grossen Jubiläum zusammen: 200 Jahre Dampfschiffahrt auf dem Neuenbur-

ger- und dem Bielersee. Ausgestattet mit einem Holzrumpf, sicherte der Dampfer *Union* mehr schlecht als recht die Verbindung Yverdon-Nidau, wobei er durch allzu häufige Versandung in der noch nicht kanalisierten Zihl behindert wurde. Dieser Dienst dauerte nur zwei Jahre, und erst der tatkräftige Philippe Suchard und sein Dampfschiff *Industriel* von 1834 mit Eisenrumpf sorgten dafür, dass der Dienst zuverlässig, erfolgreich und dauerhaft wurde.



Union, das erste Dampfschiff auf den Juraseen (1826)

Die Dampfmaschine der *Neuchâtel* ist dieses Jahr hundert Jahre alt geworden! Sie wurde 1926 von Maffei in München für das Schiff *Ludwig Fessler* vom Chiemsee in Bayern gebaut. Dieses Schiff setzt seine Karriere mit einem Dieselmotor fort.

Im vergangenen November mussten wir den schmerzlichen Verlust unseres ehemaligen Präsidenten Willy Schaer beklagen. Er war während des gesamten Wiederaufbaus der *Neuchâtel* aktiv und wir bewahren ihm ein strahlendes Andenken.

Wir wünschen jedem, dass er glückliche und interessante Momente an Bord unseres wunderbaren Dampfschiffs erleben wird!

Sébastien Jacobi
Gründungsmitglied

Zauber am Bielersee: Der Dampfer *Neuchâtel* vor der romantischen Kirche von Ligerz, die mitten in den Weinbergen steht.



Botschaft des Präsidenten des Vereins



O. Bachmann

Andauernde Turbulenzen

Schiffahrtsgesellschaft LNM:

Sie haben alle gelesen, in welchen Schwierigkeiten sich die LNM befindet. Wenn diese Zeilen erscheinen, werden mehrere, und nicht unbedeutende, Unklarheiten beseitigt sein. Tatsächlich wurde das Gutachten geliefert und damit auch die vorgeschlagenen Massnahmen. Es geht um nichts Geringeres als die Frage, wie die Zukunft des Unternehmens kurz- und mittelfristig aussehen wird.

In der Zwischenzeit sind drastische Massnahmen ergriffen worden, einerseits in Bezug auf die erbrachten Leistungen, in diesem Fall der Einsatz der Flotte, also den Fahrplan, andererseits Massnahmen, die die Schiffahrtsgenehmigung für alle Boote der Flotte zum Ziel hat. Tatsächlich hat das BAV (Bundesamt für Verkehr) das Unternehmen aufgefordert, die seit nunmehr 10 Jahren bekannten, sicherheitsrelevanten Angelegenheiten in

Ordnung zu bringen. Ein echtes Rennen gegen die Zeit hat nun begonnen.

Wartung der Neuchâtel:

All dies wirkt sich natürlich auf den Betrieb unseres Dampfschiffs aus. Glücklicherweise verfügt die Werft noch über mehrere Mitarbeiter, die über die für die Wartung des Schiffes erforderlichen technischen Fähigkeiten verfügen. In Bezug auf die finanziellen Abläufe bestehen jedoch weiterhin Schwierigkeiten. Wenn wichtige Leistungen, die ein Subunternehmer Anfang 2025 erbracht hat, von diesem im Oktober der LNM in Rechnung gestellt und dann im Januar 2026 zur Begleichung an Trivapor weitergeleitet werden, während unsere Konten bereits abgeschlossen sind... da hätte selbst eine Katze Mühe, ihre Jungen wiederzufinden!

Bei den in diesem Winter durchgeführten Arbeiten handelt es sich um die Fortsetzung der Nachholarbeiten an der Wartung, die teilweise seit der In-Dienststellung des Schiffes noch nie durchgeführt wurden, sowie um Verbesserungsarbeiten. Was letztere betrifft, so sollten wir am Ende des Tunnels angelangt sein. In den Trivapor-Infos vom letzten Herbst habe ich Sie über die Probleme mit dem Generator informiert. Die gute Nachricht ist, dass sie schließlich auf einfache und

kostengünstige Weise behoben werden konnten, da sie mit der Justierung zusammenhing.

Schiffahrt:

Die drastische Änderung der Fahrpläne der LNM (siehe in dieser Ausgabe) hat natürlich Auswirkungen auf die Fahrpläne der *Neuchâtel* gehabt. Wie Sie sehen können, bleibt unser Schiff eine wichtige Säule des Angebots der Schiffahrtsgesellschaft, wobei der Schwerpunkt auf touristischen Zielen liegt. Eine bedauerliche Folge für die Saison 2026: es findet keine Fahrt nach Biel statt!

Ich freue mich darauf, Sie anlässlich unserer **GV am 9. Mai in Murten** zu treffen.

*François Kistler
Präsident des Vereins Trivapor*



Die Dampfmaschine der *Neuchâtel* ist 100 Jahre alt!



M. Frölich

Unser Dampfschiff wird angetrieben von einer Maffei Zweizylinder Verbundmaschine. Die Dampfkraft wird zwei Mal benutzt: zuerst im kleinen Hochdruckzylinder, dann im grossen Niederdruckzylinder. Sowohl die Leistung wie die Grösse entsprechen der original Escher-Wyss-Maschine. So ein Glück!

Ein willkommenes Geschenk

Der seit 1968 aktive **Rotary Club Boudry-La Béroche**, vertreten durch seinen Präsidenten Michael Gertsch, überreichte am 20. August, im Salon Marc Oesterle des Dampfschiffs einen Scheck über 10'000 CHF an Trivapor, vertreten durch den Präsidenten des Vereins, François Kistler.

Mit dieser Summe konnte ein Teil der Sanierung des Oberdecks des DS *Neuchâtel* finanziert werden.

Um Jahr für Jahr Spenden sammeln zu können, organisieren die Mitglieder des Rotary Club Boudry-La Béroche mehrere jährliche Veranstaltungen, darunter ein Bierfest und einen Wohltätigkeitsabend bei FestiNeuch.

Der Rotary-Club Boudry-La Béroche ist stolz darauf, zu diesem schönen gemeinnützigen Projekt beigetragen zu haben.



V. Von Kaerfel

Für Dienst und Unterhalt der Dampfmaschine verfügt die LNM über vier Mitarbeiter. Hier sieht man Pierre-Alain Kuert - Kosename *Petzi* - mit Herz und Seele dabei, das notwendige Schmieröl nachzufüllen! Er wurde am Genfersee geschult und ersetzte die CGN-Maschinisten, die in den Anfangsjahren täglich von Lausanne kamen.

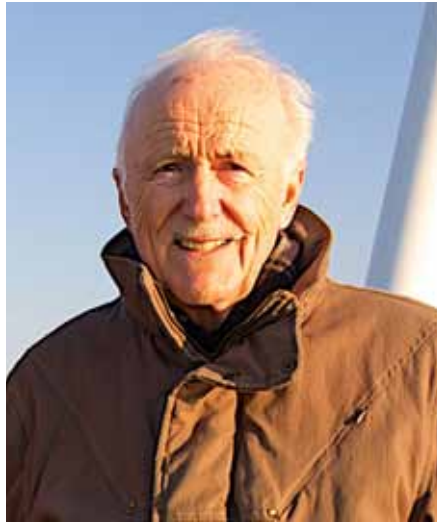


M. Fröhlich

Willy Schaer, zum Gedenken

Willy Schaer wurde am 22. April 1938 in Renan im Berner Jura geboren und ist im vergangenen November verstorben. Er studierte in La Chaux-de-Fonds und anschliessend in Neuenburg. Danach arbeitete er mehrere Jahre in einer Treuhandgesellschaft, wo er unter anderem im Bereich der Bankenaufsicht tätig war. Diese Erfahrung ermöglichte es ihm, 1971 eine Doktorarbeit über den Bankkredit in der Schweiz zu verfassen. Diese fand bei Bankfachleuten großen Anklang, sodass zwei Ausgaben auf Französisch, eine Ausgabe auf Deutsch sowie eine Ausgabe auf Polnisch erschienen, die auf Wunsch des polnischen Bankenverbands erstellt wurde.

Willy Schaer war anschliessend in der Uhrenindustrie als Leiter der Verwaltung und des Finanzwesens tätig, zunächst bei der Société de Spiraux Réunis in La Chaux-de-Fonds und anschliessend in Biel als Assistent der Geschäftsleitung bei der ASUAG (Holding-



gesellschaft der Uhrenindustrie). Er setzte seine berufliche Laufbahn als kaufmännischer Leiter und Finanzchef der Schweizerischen Depeschagentur (SDA) in Bern

von 1978 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2003 fort. Willy Schaer war zudem Mitglied des Grossen Rates von Neuenburg und stand rund zehn Jahre lang dem Hochschulrat der Universität Neuenburg vor. 1983 ernannte ihn die Regierung von Neuenburg zum Präsidenten des Verwaltungsrats der Banque Cantonale Neuchâteloise, ein Amt, das er bis 2005 ausübte.

2007 trat er die Nachfolge von Denis Barrelet, dem Gründungspräsidenten, als Präsident von Trivapor an. Er leitete die gesamte Restaurierung des DS *Neuchâtel*, die von 2010 bis 2014 dauerte. Er trat 2014 mit dem Gefühl zurück, seine Aufgabe erfüllt zu haben.

Seiner Frau und seiner Familie sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl aus.

SJ

Trivapor setzt auf Fairgate

Die Digitalisierung macht auch vor dem Vereinswesen nicht halt. Wie viele andere Vereine auch, steht Trivapor heute vor der Herausforderung, administrative Aufgaben effizient zu organisieren, Mitglieder besser zu betreuen und gleichzeitig den Aufwand für den Vorstand zu reduzieren. Zudem stossen wir bei der Administration mit unseren Excel Adresslisten an Grenzen. Vor diesem Hintergrund hat sich unser Verein entschieden, die Vereinssoftware Fairgate einzuführen. Mit diesem Schritt möchten wir unsere Abläufe modernisieren, transparenter gestalten und den Vereinsalltag für Mitglieder sowie für die Vereinsleitung deutlich erleichtern. Wir haben zukünftig eine einheitliche Mitgliederverwaltung und können die Verrechnungen direkt über die Buchhal-

tung laufen lassen, was unseren vereinsinternen Aufwand deutlich reduzieren wird. Wir können unsere Vereinsunterlagen nun zentral auf einer Cloud ablegen und haben alle wichtigen Dokumente/Pläne sowohl für die Vereinsleitung als auch für unsere technischen Partner jederzeit verfügbar. Der Entscheid fiel auf Fairgate, weil die Dampferfreunde des Vierwaldstättersees ebenfalls auf Fairgate setzen. Wir wussten somit, dass es funktionieren wird.

Was verändert sich für Sie, geschätzte Trivapor Mitglieder? Gar nichts, Sie werden von der Umstellung nichts merken. Sie erhalten wie gewohnt die Vereinsunterlagen per Post. Selbstverständlich **würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre E-Mail Adresse senden**

würden, damit wir Ihnen aktuelle Informationen umgehend senden können. **Bitte senden Sie uns eine E-Mail auf contact@trivapor.ch**, so dass wir Ihre Angaben im Mitgliederstamm aktualisieren können. Vielen Dank.

Datenschutz und Sicherheit

Der Schutz persönlicher Daten hat für unseren Verein höchste Priorität. Fairgate erfüllt die geltenden Datenschutzbestimmungen und arbeitet nach modernen Sicherheitsstandards. Alle Mitgliederdaten werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben verarbeitet und geschützt.



Gastronomie an Bord der LNM-Schiffe

Während meiner Jugendzeit am Gymnasium, in den Jahren 1952-1954, hatte ich die Freude, in meiner Freizeit bei der LNM-Schiffahrt als Matrose und Kassierer zu arbeiten. Damals gab es auf den Schiffen keine Bewirtung, ausser Getränken, Schokolade und Weggli, die aber bis 10 Uhr alle verkauft waren! Die Wende kam 1987, nachdem im Hafen von Neuenburg eine geräumige Küche dank einem städtischen Kredit installiert wurde. Seitdem werden Speisen in der Hafenküche vorbereitet, bevor sie in der Schiffsküche für den Kunden schmackhaft zubereitet werden.

Das gastronomische Angebot gibt es auf allen Schiffen, ausser bei der *Idée Suisse*. Es handelt sich um sechs Schiffe, inklusive das Dampfschiff *Neuchâtel*. Insgesamt sind 518 Essplätze vorhanden. Die Anzahl der Kunden ist sehr wechselhaft und Wetterabhängig.

Das gastronomische Angebot hat sich einen guten Ruf geschafft. Das Angebot ist vielseitig. Am beliebtesten sind die Eglifilets mit Mehl- oder Weissweinsauce, dann das Menu du Chef auf dem Dampfschiff. Für die Saison 2026 sind einige Neuheiten vorgesehen:

- Während 4 Wochen, „Essen zum Teilen“ in jeder Woche ein anderes Thema,
- Sondermenü am Muttertag 10. Mai,
- Sondermenü „Fest der Väter“ am 7. Juni,
- Im Hochsommer eine Sonderkreuzfahrt „After work“ am Donnerstag,
- Gastronomie-Kursfahrten am Samstag Abend an Bord des Dampfschiffs mit Menü „Prestige“,
- Am 8. Und 9. August, Kreuzfahrt nach Grandson anlässlich des grossen Mittelalterfestes im Schloss, mit Vorschlag einer Mittelalterplatte an Bord,
- An zwei Wochenenden, Spezialmenü „Jagd“ von Freitag bis Sonntag, vom 9. bis 18. Oktober,
- Eine Kreuzfahrt Halloween am 31. Oktober mittags, mit Menü „Orange Edition“,
- Brunch-Kreuzfahrten an Sonntagen im November, ausser am letzten Sonntag.

Für die Organisation der Schiffsgastronomie gibt es vier Fix-Angestellte Mitarbeiter die u. a. die Sonderveranstaltungen ausserhalb der Saison ausführen, dazu etwa 20 Saison-Mitarbeiter verteilt in Küche und Service, sowie „Extras“, die als Aushilfe durch das ganze Jahr auf Abruf zur Verfügung stehen.

Diese Struktur ist einfach und reaktiv, in bester Koordination zwischen Betrieb, Gastronomie und den Mitarbeitern an Bord, dies um gute Leistungen in der gesamten Flotte zu garantieren.

Guten Appetit!

SJ



Eine strahlende Kellnerin, unser treuer Kellner Karim und die Köche begrüßen die Teilnehmer auf der Fahrt zur GV-Trivapor 2024.





Horaire du bateau à vapeur «Neuchâtel» Fahrplan des Dampfschiffs «Neuchâtel»

8.5 - 27.9.2026



Mercredi et vendredi / Mittwoch und Freitag

Promenade	411 / 412 B	313 R	315	317	319
Neuchâtel	09:05	12:15	14:20	16:00	17:30
Cudrefin		12:45	14:50	16:30	18:00
Portalban		13:05	15:10	16:50	18:20
Serrières	09:20				
Auvernier	09:29				
Cortailod	09:48				
Bevaix	10:03				
Gorgier	10:18				
Saint-Aubin	10:25				
Estavayer Arr. / An.	10:52				
Estavayer Dép. / Ab.	10:57				
Chevroux	11:27				
Neuchâtel	12:05	13:35	15:40	17:20	18:50

Jeudi, samedi et dimanche / Donnerstag, Samstag und Sonntag (sauf samedi 9.5 (AG Trivapor) / Ohne Samstag 9.5. (GV Trivapor))

Neuchâtel - Morat/Murten	21 B	Morat/Murten - Neuchâtel	22 R	Neuchâtel - Morat/Murten	23	Morat/Murten - Neuchâtel	24
Neuchâtel	10:25	Morat / Murten	12:10	Neuchâtel	14:35	Morat / Murten	16:20
Hauterive	10:41	Sugiez	12:29	Hauterive	14:51	Sugiez	16:39
St-Blaise	10:47	Camping Trois-Lacs	12:40	St-Blaise	14:57	Camping Trois-Lacs	16:50
La Sauge	11:15	La Sauge	12:57	La Sauge	15:25	La Sauge	17:07
Camping Trois-Lacs	11:32	St-Blaise	13:27	Camping Trois-Lacs	15:42	St-Blaise	17:37
Sugiez	11:43	Hauterive	13:34	Sugiez	15:53	Hauterive	17:44
Morat / Murten	12:00	Neuchâtel	13:50	Morat / Murten	16:10	Neuchâtel	18:00

B = Petit déjeuner Gourmand (sur réservation) / Frühstück „Gourmand“ (auf Reservierung)
R = Restaurant à bord (réservation recommandée) / Restaurant an Bord (Reservierung empfohlen)
 Réservation / Reservation: 032 729 96 00 ou / oder info@lnm.ch

Horaire sous réserve de modification. Informations sur www.lnm.ch / Fahrplanänderungen vorbehalten. Informationen unter www.lnm.ch

